



Landeshauptstadt
Mainz

*Neues aus der Fachstelle
Frühe Hilfen, Kinderschutz und
Familienbildung
März 2025*



Liebe Mainzer Fachkräfte in den Frühen Hilfen,

heute suchen wir **Verstärkung** für die Fachstelle „Frühe Hilfen, Kinderschutz und Familienbildung“. Außerdem verweisen wir Sie auf ein **Angebot der Frühen Hilfen** in Mainz, ein hilfreiches **Online-Tool** und interessantes **Arbeitsmaterial**.

Gerne können auch Sie uns jederzeit Inhalte zukommen lassen, die wir aus Ihrer Sicht in unserem Mainzer Netzwerk verteilen sollten!

In eigener Sache: Werden Sie Teil unseres Teams!

Die Fachstelle „Frühe Hilfen, Kinderschutz und Familienbildung“ sucht zum 01.06.2025 Verstärkung. Interessieren Sie sich für unsere drei Themenbereiche und konnten Sie in mindestens einem davon bereits Berufserfahrung gewinnen? Haben Sie Freude an interdisziplinärer Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und fachlicher Weiterentwicklung? Eigenständiges und strukturiertes Arbeiten zeichnet Sie aus? **Dann freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns bewerben!** Zur Stellenausschreibung und zum Bewerbungsportal gelangen Sie [hier](#). Bei Fragen können Sie sich gerne an das Team der Fachstelle wenden. Infos zur Fachstelle finden Sie auch unter www.mainz.de/fruehe-hilfen. Bewerbungsfrist ist der **23. März 2025**.





Angebot der Frühen Hilfen: Familienhebammen bei pro familia

Kennen Sie schon die Familienhebammen? Seit Anfang 2025 koordiniert pro familia das von der Bundesstiftung Frühe Hilfen geförderte Angebot in Mainz. Schon **ab der Schwangerschaft und bis zum Ende des ersten Lebensjahres** können die Fachkräfte Familien begleiten. Sie geben Tipps zur gesunden Entwicklung und Versorgung des Babys. Mit der Familienhebamme können Familien auch über Sorgen sprechen, die sie belasten. Bei speziellen Problemen helfen Familienhebammen, geeignete Fachleute und Unterstützungsangebote zu finden.

Die Familienhebammen können Sie per Mail unter familienhebammen.mainz@profamilia.de oder telefonisch über 01525 8154607 erreichen. Mehr Infos zu dem Angebot selbst finden Sie bald auf der entsprechenden Homepage von [pro familia](#) und der [Bundesstiftung Frühe Hilfen](#).

Online-Tool: KI-Übersetzungstool für Einfache Sprache

Der FC St. Pauli stellt eine KI-basierte Anwendung zur Verfügung, mit der auch externe Organisationen und Einzelpersonen schnell und gratis **Texte in einfache Sprache** übersetzen können. [Hier](#) können Sie auf das Tool zugreifen. Bitte beachten Sie dabei die geltenden Datenschutzbestimmungen.

Arbeitsmaterial: Infos rund um das Thema Kindeswohlgefährdung

Mit den (Kitteltaschen-)Karten bietet die [Medizinische Kinderschutzhotline](#) (Tel. 0800 19 210 00) **Fachkräften aus dem Gesundheitswesen und der Jugendhilfe** Informationen zu verschiedenen Bereichen rund um das Thema Kindeswohlgefährdung in komprimierter, übersichtlicher Form für den Arbeitsalltag. Die Materialien können [hier](#) kostenlos heruntergeladen werden. Die Medizinische Kinderschutzhotline ist ein vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördertes, bundesweites, kostenfreies und 24 Stunden erreichbares telefonisches Beratungsangebot für Angehörige der Heilberufe, Kinder- und Jugendhilfe und Familiengerichte bei Verdachtsfällen von Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und sexuellem Kindesmissbrauch.

Kontakt

Fachstelle Frühe Hilfen, Kinderschutz und Familienbildung

Kaiserstr. 3 – 5

55116 Mainz

www.mainz.de/fruehe-hilfen

E-Mail: fruehehilfen@stadt.mainz.de

Newsletter abbestellen: Bitte schicken Sie uns formlos eine Mail an fruehehilfen@stadt.mainz.de.